

## Anwendertreffen über Stand und Weiterentwicklung der Portalinstallationen am Dienstag, den 1.2.2005

Teilnehmer: Hr. Braun (UB Heidelberg); Fr. Schlemper (UB Hohenheim); Hr. Aiple (UB Hohenheim); Hr. Reineke (UB Hohenheim); Hr. Lehmann (UB Stuttgart), Hr. Scholze (UB Stuttgart); Fr. Amann-Prazak (UB Stuttgart); Fr. Finkbeiner-Franke (UB Stuttgart); Fr. Wiegand (UB Stuttgart); Fr. Gölker (UB Mannheim); Hr. Pfeffer (UB Mannheim); Hr. Kohl-Frey (UB Konstanz); Hr. Oberknapp (UB Freiburg); Fr. Gerland (BSZ); Fr. Winter (BSZ); Hr. Bouché (WLB)

**Kommentar:** Es fehlt noch eine Frau von der UB Stuttgart ??

### TOP 1: Version 4.0

Die neue Version von Elektra wird für Mitte Februar angekündigt und enthält laut Sisis folgende Funktionen:

F031547 Merkliste: Email geht nach Neuauswahl verloren  
F040601 Verschlüsselung der Benutzerpasswörter  
F041040 Anzeige bei 0 Treffern und während des Suchvorgangs  
F031556 & F040657 Navigation vom Einzeltreffer zurück zur Trefferliste  
F040528 Merkliste - Zurück nach Email-Versand  
F040996 Menüleiste doppelt nach Suche verfeinern  
F041002 Fehlende Navigation bei leerer Merkliste  
F041014 Bookmarks  
F041137 Anrede bei Registrierungsmail

Frau Winter erläutert die Punkte anhand der ausgeteilten Zusammenstellung. Die Zusammenstellung finden Sie im Anhang des Protokolls.

Sessionmanagement bei Datenbanken, die mit dem Lizenzmodell einer beschränkten Anzahl Concurrent Usern lizenziert sind:

Es muss von der Firma Sisis nachdrücklich gefordert werden, dass diese Problematik gelöst werden muss. Dazu muss es ein Fachgespräch mit Technikern aus den Bibliotheken, dem BSZ und der Firma Sisis geben.

### TOP 2: Anbindung Fernleihe / Dokumentliefersdienste an Elektra

Das BSZ hat zu diesem Thema ein Konzeptpapier ausgeteilt, in diesem Papier sind verschiedene Workflows und Arten der Bestellung aus Elektra heraus skizziert. Das Konzeptpapier finden Sie im Anhang des Protokolls. Die Anbindung der Fernleihe an Elektra wird der nächste große Arbeitsschritt sein, der nach dem erfolgreichen Update auf Version 4.0 erfolgen wird. Ziel ist es, direkt aus dem Portal heraus nach einer erfolgreichen Recherche, den gewünschten Titel / Aufsatz der Fernleihe oder Dokumentlieferung bestellen zu können, mit möglichst wenig Aufwand für den Nutzer und unter Nutzung der bereits realisierten Workflows bei der Online-Fernleihe.

### TOP 3: Targetverwaltung

Die Targetverwaltung wurde in der Hinsicht erweitert, dass es nun möglich ist, den hochgeladenen Konfigurationen Bearbeitern zuzuordnen.

Das BSZ bittet die Bibliotheken die Targetverwaltung intensiver zu nutzen und sämtliche Änderungen / Neukonfigurationen dort einzutragen.

### TOP 5: Bestandsinformationen

Das Anzeigen von Bestandsinformationen wäre sehr wünschenswert bei den Verbunddatenbanken. Es gibt zwar eine Möglichkeit, Bestandsinformationen bei per Z39.50 eingebundenen Datenbanken anzuzeigen, jedoch nur mit sehr eingeschränkten Konfigurationsmöglichkeiten und daher praktisch nicht anwendbar.

Mit der Erweiterung der Konfigurationsmöglichkeiten bei der Kurz- und Einzeltrefferanzeige sollte es lt. SISIS möglich sein, die Bestandsinformationen (auch bei PICA-Targets) anzuzeigen.

## **TOP 6: XML-Schnittstelle**

Es wurde der Wunsch nach einer konfigurierbaren XML-Schnittstelle geäußert. Diese Anregung wird an Sisis weitergegeben.

### Ergänzungen:

In der neuen Version 4.0 steht wurde die Verfügbarkeitschnittstelle dahingehend erweitert, dass die Übergabeparameter für die Metadaten der Verfügbarkeitsrecherche frei über den KVR konfigurierbar sind.

Außerdem wurde nach den Anforderungen des Hebis-Verbundes eine XML-Schnittstelle geschaffen, über die Anwender eigene Dienste integrieren und das Aussehen der Ausgabe beeinflussen können. Diese Schnittstelle wurde explizit für den Hebis-Verbund geschaffen und muss separat erworben werden.

## **TOP 7: Verschiedenes**

### Open-Url:

Es gibt eine Möglichkeit, eine Open-URL in Elektra zu definieren. Als Parameter werden die Felder des internen Elektra-Formats herangezogen, deren Inhalt ab der Version 4.0 beeinflusst werden kann, so das indirekt auch Einfluss auf die Art der Daten in der Open-URL genommen werden kann.

### Statistikdaten:

Die Statistikdaten werden in einer Datenbank-Tabelle abgelegt (e\_events\_log), diese sollte deshalb von Zeit zu Zeit geleert werden, damit keine Probleme auftreten.

Eine bessere Auswertung der Statistikdaten ist für die Version 4.0 geplant.

### Betriebssystem-Komponenten:

Die neue Version arbeitet mit Suse 9.0. Betriebssystem-Updates werden vom BSZ in Abständen von mehreren Wochen durchführen.

Für Updates einzelner Komponenten, wie z.B. Tomcat oder Apache, muss Elektra umkonfiguriert werden. Sisis übernimmt aber keine Gewährleistung dafür, weil das Austauschen / Updaten einzelner Komponenten noch nicht ausreichend getestet wurde. Das BSZ müsste für diesen Fall ein Referenzsystem fahren, damit nachvollzogen werden kann, ob Fehler aufgrund des Austauschs aufgetreten sind oder aus anderen Gründen aufgetreten sind.

### Backups:

Täglich wird nur gesichert:

- redi
- elektra/bin/elektra/unix/elektra
- elektra/conf
- tomcat/webapps/ROOT
- und die SQL-Datenbank (sie wird jeden Tag gedumpt). Weiteres wird nur unregelmäßig (z.B. vor Einspielung eines Updates gesichert)

Datenbanken, die technisch in das Portal eingebunden werden können sind laut ReDi (Hr.

Oberknapp):

CSA

Ebsco

Silverplatter

Ovid: Einbindung ist im Moment nicht möglich.

## **TOP 8: Berichte aus den Häusern**

### UB Heidelberg:

Momentan wird die Version 4.0 abgewartet. Bisher wurde viel konfiguriert und viel Detailarbeit geleistet. Heidelberg möchte mir der neuen Version online gehen. Die Anbindung von Elektra an die Fernleihe ist ein wichtiges Thema für die UB. Sobald ein Termin für den Produktionsstart fest steht, sollen auch Schulungen für die Nutzer angeboten werden.

UB Konstanz:

Da die Migration auf das neue Lokalsystem Libero viel Arbeitskapazität in Anspruch genommen hat, konnte bisher noch nicht so intensiv mit Elektra gearbeitet werden. Die Migration ist jetzt abgeschlossen und entsprechend wird nun mehr Manpower in Elektra investiert. Die UB möchte im Laufe des Sommersemesters mit Elektra in Produktion gehen.

UB Hohenheim:

Die UB Hohenheim wartet auf den Produktionsstart des Stuttgarter Regionalportals, dann erst wird die Entscheidung getroffen, wie das Hohenheimer Portal aussehen soll.

UB Freiburg:

Das wichtigste Kriterium für den erfolgreichen Einsatz von Elektra für die UB Freiburg ist eine gute Anbindung des Olix-Opacs. Getestet wird noch, ob es möglich ist, den Freiburger Bestand über Suche per Sigeleinschränkung in das Portal einzubinden. Die Anbindung des Open-Url-Standards ist nach wie vor ein großes Anliegen der UB.

**Nächster Termin:**

10.05.2005, 10:30 Uhr in der UB Stuttgart.